

Bericht des Präsidenten

Werte Gesellschafter,

Bei der Ara Tobl sowie in den Außenanlagen gab es keine außergewöhnlichen Betriebsereignisse. Die diversen Stromausfälle im Laufe des Jahres führten zu keinen nennenswerten Betriebsstörungen in den einzelnen Anlagen. Aus der Bilanz ist ersichtlich, dass es auch im Geschäftsjahr 2025 ein positives Betriebsergebnis gegeben hat.

Problematisch und allarmierend sind die seit Jahresbeginn 2025 festgestellten drastischen Anreicherungen an Fett und Öl im Abwasser, die große Probleme im Hauptsammler (Ablagerungen) und in den Kläranlagen (Verstopfungen und Probleme in den Faultürmen) verursachen. Die Bezirksgemeinschaft hat die Entsorgung der Ölabscheider der Hotelbetriebe seit Jahresbeginn 2025 verloren und die Hotelbetriebe sind auf sich gestellt. Bericht am 09.01.2026 Tagesschau RAI Sender Bozen.

Wie aus den 29 Jahresberichten ersichtlich ist, konnten die Emissionsgrenzwerte im gereinigten Abwasser, in der Abluft, im Klärschlamm in allen Abwasserreinigungsanlagen stets eingehalten werden.

Fortlaufend werden neben normalen Instandhaltungsarbeiten Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Anlagenkapazitäten in den einzelnen Anlagen durchgeführt mit dem Ziel, die Reinigungsleistung und die Strom-Eigenproduktion zu erhöhen. Dadurch werden auch Kosten für den Ankauf von Strom und Methangas bzw. Flüssiggas eingespart.

Es konnten Einsparungen im Energiebereich gegenüber der Prognose 2025 erzielt werden (Strom mit durchschnittlich 25,32 Cent/kWh und Methangas 64,98 Cent/m³).

Laut Präsidenten des OdV Dr. Paolo Baldessari und seinem Team haben wir weitere Fortschritte bei der Transparenz und Antikorruption gemacht. Das Verwaltungs- und Organisationsteam hat diesbezüglich hervorragende Arbeit geleistet, die Ergebnisse sieht man auf unserer Homepage.

Folgende Bauprojekte, finanziert durch die Aut. Provinz Bozen und den Gemeinden des Pustertales, werden derzeit durchgeführt:

- **W06_22** Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Wasserfeld-Welsberg (es wurden 2 Finanzierungsdekrete am 04.09.2023 und am 21.05.2024 ausgestellt mit 73 % Anteil Land-Baulos 1 wurde abgeschlossen und das Baulos 2 wurde abgeschlossen, das Gesamtprojekt und die Bauabnahme werden voraussichtlich im Jahr 2026 abgeschlossen)
- **S07_23** Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Abtei (es wurde am 24.06.2024 das Finanzierungsdekret ausgestellt mit 75 % Anteil Land. Die Ausschreibungsunterlagen wurden mit Datum 30.09.2024 erstellt, die Ausführung des Projektes wurde vom Verwaltungsrat Nr. 7 am 16.10.2024 unter Punkt 3.1 und die Ausschreibung wurde vom Verwaltungsrat Nr. 7 am 16.10.2024 unter Punkt 3.2 genehmigt. Die Arbeiten wurden 16.02.2026 abgeschlossen, wobei die Bauabnahme wohl erst 2026 erfolgen wird.)
- **T27_24** Dachsanierung und Montage von Solarpaneelen auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen (das Projekt und die Ausführung wurde vom Verwaltungsrat Nr. 5 am 24.07.2024 unter Punkt 5 genehmigt. Die Ausschreibungsunterlagen für Baulos 1 wurden mit Datum 31.08.2024 erstellt und vom Verwaltungsrat Nr. 7 am 16.10.2024 unter Punkt 5 genehmigt, die Ausschreibungsunterlagen für Baulos 2 wurden mit Datum 31.08.2024 erstellt und vom Verwaltungsrat Nr. 7 am 16.10.2024 unter Punkt 6 genehmigt, die Ausschreibungsunterlagen für Baulos 3 wurden mit Datum 31.03.2025 erstellt und vom Verwaltungsrat Nr. 5 am 04.06.2025 unter Punkt 4 genehmigt, alle Arbeiten wurden innerhalb August 2025 fertiggestellt, die verwaltungstechnischen Aufgaben (Brandschutzprojekt, Brandschutzabnahme am 02.03.2026) wurden ebenfalls abgeschlossen.)

- **T26_23** Energietechnische Optimierungen auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen (Positives technisches Gutachten Nr. A/081A1020/34 vom 21.12.2023-Ansuchen um Finanzierung am 22.12.2023, am 17.04.2024 und am 27.01.2025-Finanzierungsdekret **Nr. 15506/2025 wurde am 17.09.2025 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (71 % von 2.839.923,56 € = 2.016.345,73 €** (1.000.000,00 €-2025; 500.000,00 €-2026; 516.345,73 €-2027)). Die erste Baustellensitzung hat am 19.03.2026 stattgefunden.
- **I08_24** Optimierungs- und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Innichen-Sexten (Positives technisches Gutachten Nr. A/077A1052/13 vom 14.05.2024-Ansuchen um Finanzierung am 20.05.2024 und am 27.01.2025-Finanzierungsdekret **Nr. 15593/2025 wurde am 17.09.2025 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (71 % von 3.720.854,17 € = 2.641.806,46 €** (2.217.082,87 €-2025; 200.000,00 €-2026; 224.723,59 €-2027)). Die Ausschreibungsunterlagen sind noch vorzubereiten und die Ausschreibung wird 2026 erfolgen.

Folgende Bauprojekte wurden bereits vonseiten der zuständigen Behörden teilweise technisch genehmigt, es fehlen jedoch die Finanzierungszusagen:

- **T24_21** Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an der bestehenden Trocknungs- und Verbrennungsanlage in der Ara Tobl. Es handelt sich hierbei um einen PLAN B, falls die große Trocknungs- u. Verbrennungsanlage (T21_19) in den nächsten Jahren nicht gebaut wird. Ansuchen PNRR wurde im Februar 2022 gestellt. (Positives technisches Gutachten Nr. 2021/187 vom 08.09.2021-Ansuchen um Finanzierung am 08.09.2021, am 19.04.2024, am 27.01.2025 und am 26.01.2026)
- **T25_22** Anpassung der Biogaslinie in Folge der Kapazitätserweiterung in Ara Tobl (Positives technisches Gutachten Akt Nr. A/081A1020/32 vom 09.08.2022-Ansuchen um Finanzierung am 09.08.2022, am 19.04.2024, am 27.01.2025 und am 26.01.2026)
- **T21_19** Thermische Verwertungsanlagen für alle Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage ARA Tobl. (Das Genehmigungsverfahren wurde 2023 abgeschlossen. Eine Sitzung mit dem Landesrat hat am 24.04.2024 stattgefunden. Es gibt einen Finanzierungsbeschluss von 90 % für die Ausführungsplanung und der Verwaltungsrat Nr. 8 am 17.09.2025 unter Punkt 7.1 die weitere Vorgehensweise beschlossen. Es fehlen noch Verträge, die Finanzierung, die Ausschreibungen der Baulose und der Bauleitungen)
- **THS24_24** Erneuerung Hauptsammler Percha-Bruneck (Positives technisches Gutachten Nr. K/081A1020/46 vom 21.02.2025-Ansuchen um Finanzierung am 24.02.2025-Finanzierungsdekret **Nr. 15592/2025 wurde am 17.09.2025 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (70 % von 3.062.649,41 € = 2.143.854,59 €** (1.143.854,59 €-2025; 500.000,00 €-2026; 500.000,00 €-2027))
- **U05_25** Erweiterung Schlammlinie und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach (Positives technisches Gutachten Nr. A/074A1021/9 vom 17.07.2024-Ansuchen um Finanzierung am 28.07.2025 und am 26.01.2026)
- **T28_26** Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen (das Projekt sollte innerhalb 2026 erstellt werden)
- **S08_26** Erneuerung der Schaltschränke auf der Kläranlage ARA Sompunt-Hochabtei (das Projekt sollte innerhalb 2026 erstellt werden)
- Gemäß der im Unternehmensleitbild der Ara Pustertal festgelegten Verpflichtung in die langfristige Werterhaltung der Kläranlagen zu investieren, wird bestätigt, dass bis zum 31.12.2025 insgesamt 23,83% der Einnahmen, das sind ca. 2.245.685,35 €, investiert worden sind.

Aufgrund von Pensionierungen wird der Personalstand im Jahr 2026 von derzeit 34 Personen in all den Anlagen vorübergehend auf 36 Personen aufgestockt; die Personalsuche läuft bereits seit Februar 2026.

Die Stellenausschreibung für den Generaldirektor erfolgte 22.10.2025; die Ernennung der Bewertungskommission erfolgte mit VR Beschluss Nr. 9 vom 22.10.2025 Punkt 3.3.

In Bezug auf die Arbeitssicherheit in den Kläranlagen gab es im Laufe des Jahres 2025 einen Unfall mit 0 Tagen, ein Unfall mit 1 Tag und ein Unfall mit 7 Tagen (Augenverletzung-im Spülfahrzeug ausgerutscht) und 74 Tage krankheitsbedingte Arbeitsausfälle bis zum 31.12.2025.

Abschließend danke ich dem gesamten Team der Ara Pustertal mit dem geschätzten Geschäftsführer Dr. Ing. Konrad Engl für Ihren Einsatz u. Fleiß.

Ein weiterer Dank für die angenehme Zusammenarbeit gilt auch der Verwaltungsrätin Luise Eppacher, den Aufsichtsräten Brigitte Wielander, Alfred Valentin und dem Präsident Klaus Vanzi sowie dem Überwachungsorgan Baldessari Paolo mit seinem Team.

Ein weiterer Dank an das Abwasserkonsortium für die stets lösungsorientierte Vorgangsweise mit unserer Gesellschaft für die Führung der Anlagen des OEG 4.